

Was heißt GEMAFreie Musik?

Vorneweg nochmal präzisiert: GEMA-frei heißt nicht, dass man mit der Musik machen kann, was man will. Es heißt erstmal nur, dass nicht die GEMA das Geld einsammelt, wenn ein Stück im Radio oder im Netz gespielt wird, sondern dass theoretisch der Urheber das selber machen muss. Wer Musik komponiert oder produziert, hält erstmal alle Rechte dafür. Aber er kann die Nutzung davon unter bestimmten Bedingungen erlauben. Dafür haben sich die Creative-Commons-Lizenzen etabliert, in denen steht, was man mit einem Track machen kann.

Creative Commons Beispiel

Ein anderer Fall sind Kompositionen, bei denen das Urheberrecht schon erloschen ist (in Deutschland 70 Jahre nach Tod des Urhebers) – was auch “Public Domain” oder “gemeinfrei” genannt wird. Ein guter Teil der Klassik darf also ohne GEMA-Gebühren abgespielt werden. Die konkrete Aufnahme unterliegt aber auch dem Urheberrecht der ausführenden Musiker – und ist nicht automatisch gemeinfrei.

Klingt kompliziert? Dafür gibt es die folgenden Portale, bei denen bei jedem Musikstück dabeistehen sollte, wie man es nutzen darf. Meist unter Namensnennung, und oft auch zur kommerziellen Nutzung. Die folgenden Tracks sollten alle verhindern, dass ein Video eine YouTube-Sperre bekommt. Aber einfach nehmen und ins eigene YouTube-Video packen geht nur, wenn die Lizenz oder die Nutzungsbedingungen das erlauben.

Achtung: Aufpassen beim Download von Musikdateien - am sichersten ist rechter Mausklick und "Ziel speichern unter". Ist die Dateierweiterung MP3 oder ein anderes Audioformat (viel läuft mit dem Quicktimeplayer) ist meist alles ok. Beim Portal OPSOUND hatte ich einige Warnmeldungen.....

Einige Hundert Künstler stellen auf Opsound ihre Tracks und Songs unter einer Creative-Commons-Lizenz zur Verfügung. In der Regel dürfen die Tracks frei heruntergeladen und kopiert, bearbeitet und sogar kommerziell genutzt werden – im Einzelfall sollte man nochmal die Lizenz des gewünschten MP3s überprüfen. Die musikalische Bandbreite geht hier von diversen Spielarten elektronischer Musik bis zu Punk, und zum Download kommt man direkt ohne Anmeldung.

<http://opsound.org/> bißchen (sehr) chaotisch, einige Warnmeldungen

Gerade für eigene Film- und Videoentwürfe kann sich auch klassische Musik anbieten. Musopen verzeichnet zahlreiche Klassik-Stücke aus der Public Domain – von Bach über Beethoven und Mozart zu unbekannteren Komponisten. Die Aufnahmen sind gemeinfrei, können also nach Belieben genutzt werden, Musopen bietet ohne Anmeldung MP3s und teilweise auch Flac- Dateien an.

<https://musopen.org/> sehr gut - aber: Registrierung jetzt doch erforderlich (schlecht).

CCMixer ist nicht nur eine Remix-Community, sondern stellt auch über 3000 Tracks (meist elektronisch) für die kostenlose kommerzielle Nutzung zur Verfügung. Speziell für diesen Zweck gibt es ein eigenes Portal, in dem man die GEMA-freie Musik durchstöbern und herunterladen kann – im Zweifelsfall immer nochmal auf die CC-Lizenz schauen.

<http://dig.ccmixer.org/> elektro, tricky

Wie der Name schon sagt, versammelt das Free Music Archive “freie” Musik, die nicht dem klassischen Copyright unterliegt. Sortiert nach Genres oder nach Kategorien stehen auch hier die meisten Stücke unter CC-Lizenz, einige sind auch für die kommerzielle Nutzung freigegeben –
und alle lassen sich kostenlos downloaden.

<http://freemusicarchive.org/> lädt langsam

Archive.org verfügt über eine große Sammlung von Audio-Files – neben dem Livemusik-Archiv finden sich besonders in der Kategorie Netlabels und bei Community-Audio viel GEMA-freie Musik.

<https://archive.org/details/audio>

Das klingende Eichhörnchen widmet sein Archiv ebenfalls den Netlabels, seit 2005 sammelt die Seite freie Musik mit Schwerpunkt

Elektronik. <http://sonicsquirrel.net/>

Incompetech bietet “Royalty Free Music”, die unter CC-BY-Lizenz steht. Bei Namensnennung des Komponisten ist die Musik also auch kommerziell nutzbar! Die GEMA-freie Musik kann nach Genres oder Stimmungen durchsucht werden.

<http://incompetech.com/music/royalty-free/>

Das “International Music Score Library Project” sammelt nicht nur gemeinfreie klassische Partituren, sondern enthält auch 23.000 Aufnahmen, die kostenlos heruntergeladen werden können. Die Creative-Commons-Lizenz steht direkt dabei, und es gibt Aufnahmen, die auch für kommerzielle Nutzung freigegeben sind. Hier geht’s direkt zur Liste der Komponisten, die mit Aufnahmen vertreten sind. http://imslp.org/index.php?title=Category:People_with_recordings&memberitst=Recordings unübersichtlich!!

Jamendo ist eins der größten Verzeichnisse für Musik unter Creative-Commons-Lizenz. Über 400.000 Tracks stehen zum Anhören und zum Download bereit. Für nicht-kommerzielle Nutzer ist alles kostenlos, wer die Musik für Werbung etc. verwenden will, kann eine Lizenz kaufen.

<https://www.jamendo.com/de>

Die professionelle Hintergrundmusik der Soundagentur Ende.TV ist ebenfalls für nicht-kommerzielle Nutzung kostenlos. Wer seine YouTube-Videos nicht monetarisiert (also keine Werbung schaltet), kann ausdrücklich die Musik aus der Datenbank verwenden.

<http://www.ende.tv/faq.html> kostet, komisch

Die eigentlich kostenpflichtige Hintergrund- und Atmosphärenmusik von Hartwigmedia (von episch über Fahrstuhl-Lounge bis zu Dubstep) ist für nicht-kommerzielle Nutzung kostenlos (mit Nennung der Quelle).

<http://www.hartwigmedia.de/> wenig

Verschiedene Produzenten bieten auf ihren Seiten ausdrücklich GEMAFreie Gratis-Musik an. Sebastian Schell hat unter "Scoring Music" diverse (Synthie-)Orchester-Kompositionen, die unter Namensnennung frei nutzbar sind. Auch Cayzland Music bietet gegen Namensnennung eine Wundertüte aus Filmmusik kostenlos an, quer durch alle Genres von Metal bis Trip-Hop. Lino

Rise ist eine weitere Produzenten-Quelle für Hintergrund- und Intromusik, die über Attribution funktioniert. Last not least: Minimalstudio erlaubt die Nutzung für nicht-kommerzielle Zwecke (auch YouTube), allerdings muss man für den Download E-Mail-Kontakt aufnehmen. Danke für die Hinweise in den Kommentaren!

<http://www.sebastianschell.de/> witzbold?

<<http://www.cayzland-music.de/filmmusik.php>

><http://www.linorise.com/freemusic-download/> nein

<http://www.minimalstudio.de/> kostet

Zum Abschluss noch eine große Quelle zum Stöbern: Natürlich kann man auch in den bekannten Musikplattformen nach GEMA-freier Musik suchen. Auf Soundcloud gibt es beispielsweise die Creative-Commons-Gruppe, in der über 3700 Tracks stehen, die oft auch für kommerzielle Nutzung frei zur Verfügung stehen. Die Nutzungsmöglichkeiten findet man heraus, indem man auf den Namen des Tracks klickt, und dann am Ende der Beschreibung die Lizenz sich anguckt. Das Spektrum geht von Experimental-Elektro über Surf bis Jazz und Ambient, einiges zum Durchwühlen. z.B. das hier:

<https://soundcloud.com/groups/creative-commons>